

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **60 (1909)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Koßmähler verstand es ausgezeichnet das Beachtenswerteste herauszugreifen und in formvollendeter Schilderung dem Interesse des Naturfreundes nahe zu bringen. Diese Besonderheit hat auch der letzte Herausgeber dem Werk zu erhalten gewußt, es aber zugleich um drei neue, vortrefflich ausgeführte Farbendrucktafeln, sowie eine ansehnliche Zahl guter Textabbildungen bereichert. Wer Sinn für das Pflanzenleben besitzt, wird die vorliegende Schrift nicht nur mit Nutzen, sondern sicher auch mit wahren Genuß lesen.



Anzeigen.

Ausschreibung einer forstlichen Preisfrage.

(Pro memoria wiederholt.)

Unter Hinweis auf das Regulativ betreffend die Aufstellung und Prämierung forstlicher Preisfragen vom 31. Juli 1906 (s. Jahrgang 1906, Seite 286 d. Ztsch.) wird hiermit die Lösung folgender Preisfrage zur freien Bewerbung unter den Vereinsmitgliedern ausgeschrieben:

Welches sind die Ursachen des so häufigen Fehlens der natürlichen Verjüngung in alten Fichtenbeständen hoher Lagen und wie kann dieser ungünstige Zustand beseitigt werden? Wie sind solche Bestände inskünftig zu behandeln?

Die Bewerber haben ihre Arbeiten, deren Umfang 2¹/₂ Druckbogen nicht übersteigen soll, bis spätestens zum 1. Mai 1909 an den Präsidenten des Ständigen Komitees gelangen zu lassen.

Zur Prämierung preiswürdiger Lösungen wird dem Preisgericht ein Betrag von 1500 Fr. zur Verfügung gestellt.



Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1909.

Geheimrat Prof. Dr. Heß: Forstschutz II. Teil, einschließlich der Laubholzinsekten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. II. Band, 1900). 4stündig; Konvaleszenz über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, 1stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal alle 14 Tage mit Exkursionen. — Geheimer Forsttrat Professor Dr. Wimmener: Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig mit Übungen im Walde an je einem Wochentage; Waldertragsregelung nach seinem Grundriß, 4stündig. — Professor Dr. Weber: Forstverwaltungslehre, 2stündig; Jagd- und Fischereikunde, 3stündig; — Professor Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft für Juristen und Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft, 3stündig; — Privatdozent Dr. Bruck: Praktischer Kursus im Bestimmen von Pflanzen, für Anfänger, 2stündig mit Exkursionen. — Privatdozent Dr. Versluys: Übungen im Bestimmen von Insekten, 1stündig.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Beginn der Immatrikulation: 19. April. — Beginn der Vorlesungen: 26. April.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Januar 1909 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Narau, Waldungen der Ortsbürgergemeinde Bremgarten.

(Holz ganz verkauft.)

Landgericht (Transport bis Bremgarten Fr. 2. 50) 210 Fi. mit 0,2 m³ per Stamm, Fr. 19. — Bettental (bis Bremgarten Fr. 2. 50) 23 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 26. 20; 40 Stämme, $\frac{1}{4}$ Fi. $\frac{3}{4}$ La. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 32. 10; 12 La. mit 5,2 m³ per Stamm, Fr. 37; 64 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. — Spittelhau (bis Bremgarten Fr. 2. 50) 133 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,49 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Bemerkung. Die Preise sind gegenüber 1907/08 um 7—10 % gesunken.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

A la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2. 50) 26 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 3,25 m³ per Stamm, Fr. 19. 30. — Bemerkung. Langschaftiges, reifes Holz mit einer beträchtlichen Partie Spaltholz.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Luzern, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m³ mit Rinde.)

Klosterwälder Werthenstein. Staldigwald (Transport bis Verbrauchsort Fr. 3) 15 m³ Fi. V. Kl., Fr. 24. — Bemerkung. Zu Wuhrbauten an der Emme verwendet. Die Holzpreise zeigen starkes Steigen. — Gemeindewaldungen im untern Amt Entlebuch. Langeneggerwald (bis Malters Fr. 4) 13 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 22.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Muri.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Leisiboden (bis Boswil-Bünzen Fr. 3. 50) 74 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. III. Kl., Fr. 28. 50 (Kropstannenaushieb). — Horben (bis Sins Fr. 5) 97 m³, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ La. II.—III. Kl., Fr. 33. 20. — Hasli (bis Muri Fr. 3. 20) 84 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 24. 50 (mit Rinde). — Bärenmoos (bis Wohlen Fr. 5) 25 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 25. 50 (mit Rinde). — Maiholz (bis